



Stadt Rieneck Landkreis Main-Spessart

Niederschrift über die öffentliche 57. Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum: Montag, 28.08.2023
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:03 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesenheitsliste

weitere Bürgermeister

Nickel, Hubert 2. Bürgermeister

Mitglieder des Stadtrates

Burkart, Ralf
Hörnig, Matthias anwesend ab 19:07 Uhr zu TOP 2 öffentlich
Hörnig, Nicole anwesend ab 19:07 Uhr zu TOP 2 öffentlich
Keßler, Lothar
Krutsch, Silvester
Küber, Wolfgang
Lengler, Bernd
Walter, Armin
Walter, Karina anwesend ab 19:49 Uhr zu TOP 5 öffentlich
Welzenbach, Klaus

Presse

Hussong, Helmut

Schriftführerin

Haedge, Sandra

Abwesende und entschuldigte Personen:

1. Bürgermeister

Nickel, Sven

weitere Bürgermeister

Neuf, Christina 3. Bürgermeisterin

Mitglieder des Stadtrates

Küber, Lukas
Lutz, Wolfram

Tagesordnung

- ö f f e n t l i c h -

0. **Anfragen der Gemeindebürger**
1. **Genehmigung der Tagesordnung der Stadtratssitzung**
2. **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 07.08.2023**
3. **Beantragung von Fördergeldern im Bundesförderprogramm „Radnetz Deutschland“**
4. **Beschaffung von funkauslesbaren digitalen Wasserzählern**
5. **Neues aus der Sinngrundallianz**
6. **Bericht des Bürgermeisters und kurze Anfragen gemäß § 27 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Rieneck**

Stadtrat und 2. Bürgermeister Hubert Nickel eröffnet als Vorsitzender um 19:00 Uhr die öffentliche 57. Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Öffentliche Sitzung

0. Anfragen der Gemeindebürger

Es liegen keine Anfragen von Gemeindebürgern über Gegenstände vor, die in die Zuständigkeit des Stadtrats fallen und nicht auf der Tagesordnung stehen

Zur Kenntnis genommen

1. Genehmigung der Tagesordnung der Stadtratssitzung

Beschluss:

Die Tagesordnung gemäß Einladungsschreiben wird genehmigt.

Abstimmung: Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

2. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 07.08.2023

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift aus der 56. Stadtratssitzung wird durch Zustimmung genehmigt.

Abstimmung: Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

3. Beantragung von Fördergeldern im Bundesförderprogramm „Radnetz Deutschland“

Sachverhalt:

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr hat zur Förderung der bundesländerübergreifend bedeutsamen Radrouten das Förderprogramm für das „Radnetz Deutschland“ erneut aufgesetzt. Insgesamt stehen für die qualitative Weiterentwicklung des Radnetzes Deutschland erneut bis zu 45 Millionen Euro Fördergelder für neue Vorhaben zur Verfügung. Die Förderung erfolgt in den Haushaltsjahren 2023 bis 2028.

Darüber hinaus stehen bis zu 55 Millionen Euro für kurzfristig umzusetzende Projekte mit einer Laufzeit bis Ende 2024 zur Verfügung. Der Bund beteiligt sich an der Finanzierung der förderfähigen Maßnahmen mit einem Regelfördersatz bis 75 %. Bei finanzschwachen Kommunen oder strukturschwachen Regionen kann die Förderung mit einem Höchstsatz von bis zu 90 % der förderfähigen Ausgaben erfolgen.

Grundsätzlich förderfähig sind investive (infrastrukturelle) Maßnahmen sowie nicht-investive Maßnahmen an den zwölf D-Routen, die gezielt die Radverkehrsinfrastruktur verbessern und die Attraktivität und Sicherheit erhöhen.

Der Stadt Rieneck wurden in der ersten Förderrunde mit Zuwendungsbescheid vom 14.12.2021 bereits Fördermittel für die Verbesserung der Oberflächenbeschaffenheit in Höhe von 94.730 Euro bewilligt.

Wir beabsichtigen Förderanträge sowohl für ein kurzfristiges Vorhaben (Ende 2024) als auch für ein Projekt mit Realisierung bis spätestens 2028 einzureichen:

Variante A – Beleuchtung, Realisierung bis Ende 2024:

Optimierung der Straßenbeleuchtung entlang des D9-Radweges von der Einmündung Schellhofstraße/Untere Jägerwiese bis zur Querung der St 2303. Durch die Ergänzung und Verbesserung der Beleuchtung in diesem Teilabschnitt des Radweges D9 inkl. Des Rad- und Fußgängersteiges über die „Sinn“, werden die Sicht- und Fahrverhältnisse drastisch verbessert. Der Kostenaufwand für die Umsetzung mit Solarbeleuchtungseinheiten beläuft sich nach aktueller Kostenschätzung auf ca.104.000,-- Euro brutto. Haushaltsmittel (Eigenmittelanteil) könnten noch aus dem Haushalt 2023 generiert werden bzw. für das Haushaltsjahr 2024 eingeplant werden.

Variante B – Radrast; Realisierung bis spätestens Ende 2028:

Bau einer Radrast-Station mit neuen, modernen Standards mit möglichen Standorten am „Wandererparkplatz“, Untere Jägerwiese 2, Fl.Nr. 1958/2 bzw. 6178/2. Denkbar wäre eine Rad-Station mit Strom- und Wasseranschluss, E-Bike-Ladestation, Rad-Servicepunkt, Rad-Waschanlage, Trinkwasserauffüllstation, Infopunkt, Mobiliar und sonstiger Ausstattung. Entsprechende Haushaltsmittel (Eigenanteile) könnten in den künftigen Haushaltsjahren eingeplant werden.

Es sind Beratung und Beschlussfassung vorgesehen.

Zu Variante A - Anregung aus dem Gremium: Eine Leuchte soll zusätzlich am Radweg Richtung Burgsinn im Bereich des neuen Parkplatzes am Kreisverkehr installiert werden.

Zu Variante B – Idee aus dem Gremium: Die Ausstattung der Radrast mit einer Notunterkunft für Radreisende soll geprüft werden.

Beschluss 1:

Dem Vorschlag „Variante A“, für die „Beleuchtungsoptimierung“ einen Förderantrag beim Bundesamt für Logistik und Mobilität einzureichen, wird zugestimmt.

Abstimmung: Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

Beschluss 2:

Ebenfalls wird dem Vorschlag zur Einreichung eines Förderantrages für „Variante B“ - „Radrast-Station“ - beim Bundesamt für Logistik und Mobilität zu stellen, zugestimmt.

Abstimmung: Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

4. Beschaffung von funkauslesbaren digitalen Wasserzählern

Sachverhalt:

Es ist in diesem Jahr vorgesehen auf digitale Wasserzähler mit integrierter Leckageerkennung umzusteigen.

Die Zähler haben den Vorteil, dass der Aufwand bei Installation sowie durch die Fernauslesung via Drive-by geringer ausfällt und unerkannte Wasserverluste schneller erkannt werden können.

Bisher wurden herkömmliche, mechanisch betriebene Hauswasserzähler eingebaut. Die Eichgültigkeitsdauer betrug 6 Jahre, so dass nach diesem Zeitraum die Wasseruhren gewechselt werden mussten. Die neuen Zähler messen mittels Ultraschallmesstechnik den Wasserverbrauch äußerst genau und es kann auf mindestens einen Zählerwechsel verzichtet werden. Die Eichgültigkeitsdauer kann über ein von den Eichbehörden vorgegebenes Stichprobenverfahren auf bis zu 15 Jahre verlängert werden. Durch die längere Einsatzdauer sowie die Funkauslesefunktion werden Geräte-, Installations- und Verwaltungskosten gespart.

Die Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb wurde am 20.07.2023 auf dem Internetportal BayVeBe mit Abgabefrist 31.07.2023, 12.°° Uhr öffentlich bekanntgemacht. Ein Angebot wurde nicht abgegeben.

Am 31.07.2023 wurden 4 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert

Zum Angebotstermin am 16.08.2023 wurde ein Angebot von der Fa. Kamstrup A/S, Werderstraße 23-25, D-68165 Mannheim mit einer Gesamt-Angebotssumme in Höhe von 104.446,84 € brutto vorgelegt.

Beschluss:

Die Stadt Rieneck beabsichtigt im Jahr 2023 für das gesamte Stadtgebiet funkauslesbare digitale Wasserzähler anzuschaffen und im Jahr 2024 diese neuen Wasserzähler in Betrieb zu nehmen.

Darüber hinaus wird die Auftragsvergabe an die Firma Kamstrup A/S mit einer Gesamtsumme in Höhe von 104.446,84 € brutto beschlossen.

Abstimmung: Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

5. Neues aus der Sinngrundallianz

Sachverhalt:

Es liegen keine Neuigkeiten vor.

Zur Kenntnis genommen

6. Bericht des Bürgermeisters und kurze Anfragen gemäß § 27 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Rieneck

Stadtrat Wolfgang Küber:

- Losvergabe Saison 22/23: Wieviel Lose wurden vergeben? Gibt es noch Lose? Rechtzeitige Informationen an die angemeldeten Interessenten für Oberholz wäre wünschenswert.
- Zur Infoveranstaltung am 09.09.2023 nicht anwesend, im Ausland.

Stadträte Bernd Lengler, Klaus Welzenbach und Silvester Krutsch:

- Zur Infoveranstaltung am 09.09.2023 nicht anwesend, im Urlaub.

Stadtrat Lothar Keßler:

- Verlängerung Unterer Weinbergsweg (Flurweg): Nach Rodung des Umfeldes am Tunneleingang an der Bahnstrecke und Abfuhr des angefallenen Holzes wollte der Unternehmer den Weg wiederherstellen, dieser ist noch in einem desolaten Zustand.

Stadtrat Armin Walter:

- Kirchweih 2023: Dank für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung an den ersten Bürgermeister, die Verwaltung, den Bauhof und das gesamte Stadtratsgremium

Vorsitzender Hubert Nickel, 2. Bürgermeister:

- Kirchweih 2023: Dank an die IG Brauchtum und Kultur mit dem Vorsitzenden der Arge Kirchweih Armin Walter und dessen Helfer
- Neubau Laden: Es findet eine Sondersitzung mit Büro Haines-Leger und der Regierung von Unterfranken als weitere Teilnehmer am Freitag 13.10.2023 oder Donnerstag 19.10.2023 statt. – Das Gremium wünscht sich eine Teilnehmerumfrage über die bestehende Chatgruppe.
- Die Freiwillige Feuerwehr in Rieneck führt am 02.09.2023 ab 17.00 Uhr ein Sommerfest am Feuerwehrhaus / im alten Schulhof durch. Der Vorsitzende bittet die Stadträte*innen um ihre Teilnahme, um dadurch die Freiwillige Feuerwehr zu unterstützen.

Zur Kenntnis genommen

Der Vorsitzende bedankt sich für die Teilnahme und beendet die öffentliche 57. Sitzung des Stadtrates um 20:03 Uhr.

Rieneck, 5. September 2023

Schriefführung

Vorsitz

Sandra Haedge, Verwaltungsfachangestellte

Hubert Nickel, Stadtrat und 2. Bürgermeister